

STUDIENFÜHRER



LEHRAMT STAATSEXAMEN

Spanisch (Gymnasium)

Zentrale Studienberatung

UNIVERSITÄT LEIPZIG

1. STUDIENGANG:

STAATSEXAMEN FÜR DAS HÖHERE LEHRAMT AN GYMNASIEN IM FACH SPANISCH

2. ABSCHLUSS:

Erste Staatsprüfung

3. REGELSTUDIENZEIT:

10 Semester

LEISTUNGSPUNKTE:

300 Leistungspunkte (LP),
davon 95 LP im Fach Spanisch (einschließlich
Fachdidaktik)

STUDIENBEGINN FÜR
STUDIENANFÄNGER:

Wintersemester

4. STUDIENVORAUSSETZUNGEN:

Allgemeine Zugangsbedingung ist die Allgemeine Hochschulreife, ein vergleichbarer Abschluss oder eine einschlägige fachgebundene Hochschulreife. Es gelten die allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen für das Lehramtsstudium an der Universität Leipzig.

Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen:

- Spanisch A2; Nachweis erfolgt durch das Abiturzeugnis oder durch ein gleichwertiges Zertifikat
- bis zur Anmeldung der Ersten Staatsprüfung: Latinum (kann ersetzt werden durch 2 moderne Fremdsprachen auf dem Niveau B2 und C1)

Bitte informieren Sie sich auch im Studienführer „Lehramt Allgemein“.

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG: **Örtlicher Numerus clausus, Bewerbung an der Universität Leipzig:***

5. INHALT DES STUDIUMS:

Ziel ist der Beruf als Lehrerin bzw. Lehrer an Gymnasien nach Abschluss des entsprechenden Lehramtsstudienganges. Das Studium soll die Studierenden auf berufliche Tätigkeiten vorbereiten und ihnen die dazu erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden zu wissenschaftlicher Arbeit, selbstständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln vermitteln, welche gleichermaßen die Grundlagen für berufliche Entwicklungsmöglichkeiten und für die eigenverantwortliche Weiterbildung bieten sollen.

Die Leipziger Romanistik sieht sich als ein geisteswissenschaftliches Fach und beschäftigt sich deshalb mit der Sprache, Literatur und Kultur der romanischsprachigen Länder

* Informieren Sie sich hierzu bitte zeitnah im Internet.

und Gemeinschaften. Während sie sich innerhalb der Geisteswissenschaften zum einen der Konzeption einer Gesamtromanistik verpflichtet fühlt, wird im Lehramtsstudiengang eine klare Profilbildung in einer Philologie verfolgt, die den historisch entstandenen Abgrenzungen und Abgrenzungsbestrebungen einzelner Sprach- und Kulturräume Rechnung trägt.

Gegenstand des Studiums ist die spanische Philologie und Sprache. Insbesondere sollen die Studierenden fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten auf den Gebieten Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Kulturstudien, Fachdidaktik, Sprache und Landeskunde erwerben.

Diese Profilbildung formt – zusammen mit pädagogisch-psychologischen Ausbildungsschwerpunkten des Unterrichts am Gymnasium – das Leitbild des Studiengangs Höheres Lehramt Gymnasium im Fach Spanisch. Er widmet sich dem Studium der über den Gebrauch der spanischen Sprache abgrenzbaren Kulturräume auf der Iberischen Halbinsel und in Lateinamerika.

Bei der Konzeption des Studiengangs Lehramt Spanisch wurde ein Studienangebot erstellt, das den Studierenden thematische Spezialisierungsmöglichkeiten in den wissenschaftlichen Bereichen (Linguistik, Literatur-/Kulturwissenschaft und Fachdidaktik) bietet, Veranstaltungen zur Verbesserung der sprachpraktischen Kompetenzen offen hält und zwei Fachpraktika vorsieht, die gezielt auf den Fremdsprachenunterricht am Gymnasium vorbereiten.

Im Bereich *Sprachwissenschaft* (Linguistik) sollen Geschichte, Struktur, Funktionen und Varietäten des Spanischen studiert werden, und es wird grundlegendes Wissen über linguistische Theorien sowie über das System und die Varietäten des Spanischen vermittelt.

Im Bereich *Literatur- und Kulturwissenschaft* soll Grundlagenwissen mit Bezug auf den hispanophonen Kulturraum vermittelt werden. Es geht insbesondere um die Aneignung von interkultureller und disziplinübergreifender Kompetenz, von Grundlagen für die Interpretation und Analyse literarischer und medialer Texte sowie um die Einführung in Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft.

Im Bereich *Fachdidaktik* lernen die Studierenden fremdsprachendidaktische Theorien, Modelle und Prinzipien modernen Fremdsprachenunterrichts, die sie reflektiert und eng begleitet in zwei Fachpraktika erproben.

Im Bereich *Sprache* lernen die Studierenden spanischsprachige Texte mittleren und höheren Schwierigkeitsgrades zu rezipieren sowie sich im Spanischen schriftlich und mündlich auszudrücken (B2).

Im Bereich *Landeskunde* werden geschichtliche und gegenwartsbezogene, kulturelle, politische, ökonomische und soziale Phänomene Spaniens und Lateinamerikas behandelt.

Die Studierenden lernen die grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, der Informationsbeschaffung, Auswertung, Beurteilung und Systematisierung.

6. AUFBAU DES STUDIUMS:

Das Studium hat einen Umfang von 300 Leistungspunkten; davon entfallen 20 Leistungspunkte auf die Wissenschaftliche Arbeit, die im zehnten Semester angefertigt wird. Die Wissenschaftliche Arbeit wird in einem der beiden Lehramtsfächer, deren Fachdidaktik oder in den Bildungswissenschaften geschrieben. In jedem Studienjahr werden in der Regel 60 Leistungspunkte erworben. Leistungspunkte werden für bestandene Modulprüfungen vergeben. Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand der Studierenden von 30 Zeitstunden im Präsenz- und Selbststudium sowie für die Prüfungsvorbereitung und -durchführung. Im Bereich des Fachs Spanisch sind 5 Pflichtmodule und 3 Wahlpflichtmodule (=80 LP) zu absolvieren sowie 4 Pflichtmodule in der Fachdidaktik (inkl. SPS), die möglichst in der unten ersichtlichen Reihenfolge studiert werden sollten. Schulpraktische Studien sind integraler Bestandteil der Fachdidaktikmodule.

Der Studiengang beinhaltet zwei gleichwertige Lehramtsfächer (je 95 LP), Schulpraktische Studien (25 LP), den Bereich Bildungswissenschaften (35 LP), Ergänzungsstudien (20 LP) und die Erste Staatsprüfung. Das Staatsexamen umfasst 30 LP und ergibt sich aus der wissenschaftlichen Arbeit (20 LP) und den mündlichen Prüfungen im Fach und seiner Didaktik sowie den schriftlichen Prüfungen in den Bildungswissenschaften (10 LP).

7. ÜBERSICHT ZU STUDIENABLAUF, MODULEN UND PRÜFUNGEN:

Jedes Fachmodul besteht in der Regel aus:

- einer Vorlesung (2 SWS)
- einem Seminar (2 SWS)
- einer sprachpraktischen oder landeskundlichen Übung (2 SWS)
- oder aus schulpraktischen Studien (2 SWS)

Jede der folgenden Lehrveranstaltungen entspricht 2 Semesterwochenstunden, sofern nicht anders ausgewiesen. Die Gesamtnote eines Moduls ergibt sich aus dem gewichteten Mittel der Teilprüfungen.

1. Semester (Wintersemester) **Pflichtmodul**

Modulnummer	Modultitel	
04-007-1201	Romanistische Sprachwissenschaft I: Einführung und sprachspezifische Grundlagen der hispanistischen Sprachwissenschaft	6 SWS 10 LP

2. Semester (Sommersemester) **Pflichtmodul**

Modulnummer	Modultitel	
04-007-1202	Romania I: Einführung und Grundlagen der hispanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft	6 SWS 10 LP

3. Semester (Wintersemester) **Pflichtmodul**

Modulnummer	Modultitel	
04-007-1203	Romania II: Literatur, Kultur und Geschichte des hispanophonen Raumes nach Schwerpunkten	6 SWS 10 LP

4. Semester (Sommersemester) **Pflichtmodul**

Modulnummer	Modultitel	
04-007-1204	Romanistische Sprachwissenschaft II Systemlinguistik des Spanischen	6 SWS 10 LP

5. Semester (Wintersemester) **Pflichtmodul**

Modulnummer	Modultitel	
04-028-1003	Didaktik der romanischen Sprachen I	4 SWS 10 LP

5. Semester (Wintersemester) + 6. Semester (Sommersemester) **Pflichtmodul**

Modulnummer	Modultitel	
04-028-1205	Linguistik und Literatur/Kultur Spanisch	6 SWS 10 LP

6. Semester (Sommersemester) **Pflichtmodul**

Modulnummer	Modultitel	
04-028-1004	Didaktik der romanischen Sprachen II	2 SWS + semesterbegleit. Praktikum (5 LP)

7. Semester (Wintersemester) **Wahlpflichtmodul**

Modulnummer	Modultitel	
04-SPA-2201	Literatur, Kultur, Geschichte: Lateinamerika I	6 SWS 10 LP
ODER: Modulnummer	Modultitel	
04-SPA-2202	Sprache und Linguistik: Der hispanophone Raum/Spanien und Lateinamerika	6 SWS 10 LP
ODER: Modulnummer	Modultitel	
04-SPA-2206	Literatur, Kultur, Geschichte: Positionen der Intermedialität in der spanischen (und latein-amerikanischen) Literatur- und Mediengeschichte	6 SWS 10 LP

7. Semester (Wintersemester) **Pflichtmodul**

Modulnummer	Modultitel	
04-028-1005	Didaktik der romanischen Sprachen III	4 SWS (5 LP)

8. Semester (Sommersemester) **Wahlpflichtmodul**

Modulnummer	Modultitel	
04-SPA-2203	Literatur, Kultur, Geschichte: Lateinamerika II	6 SWS 10 LP
ODER:		
Modulnummer	Modultitel	
04-SPA-2207	Sprache und Linguistik: Spanisches Sprachsystem	6 SWS 10 LP
ODER:		
Modulnummer	Modultitel	
04-SPA-2209	Sprache und Linguistik: Hispanophoner Raum Sprache und soziale Räume	4 SWS 10 LP

8. Semester (Sommersemester) **Pflichtmodul**

Modulnummer	Modultitel	
04-028-1006	Didaktik der romanischen Sprachen IV (möglich nach dem 6., 7. oder 8. Semester)	2 SWS Blockpraktikum in den Semesterferien (5 LP)

9. Semester (Wintersemester) **Wahlpflichtmodul**

Modulnummer	Modultitel	
04-SPA-2205	Inszenierung der Hybridität von der Entdeckung bis zur Gegenwart in Literatur, Theater, Kunst und Medien: Spanien und Lateinamerika	4 SWS 10 LP
ODER:		
Modulnummer	Modultitel	
04-SPA-2208	Sprache und Linguistik: Diachrone Aspekte der iberoromanischen Sprachen	6 SWS 10 LP

10. Semester (Sommersemester) Anfertigung der Wissenschaftlichen Arbeit und Prüfungsvorbereitung

Praktika

Außer den in den Modulen vorgesehenen Praktika sind keine weiteren vorgeschrieben oder empfohlen.

Studium im Ausland

Bis spätestens zur Anmeldung der Ersten Staatsprüfung ist ein mindestens dreimonatiger Auslandsaufenthalt in einem spanischsprachigen Land nachzuweisen. Der Auslandsaufenthalt ist von den Studierenden unter Beratung durch das Institut selbst zu organisieren und sie haben vor Antritt insbesondere dafür Sorge zu tragen, dass die im Ausland erbrachten Studienleistungen oder die belegten Module am entsendenden Institut anerkannt und auf den Studiengang angerechnet werden. Als Gastuniversitäten werden v.a. diejenigen empfohlen, mit denen Austauschpartnerschaften am Institut für

Romanistik bestehen. Die Studierenden können sich zur Beratung an die entsprechenden Länderkoordinatoren/innen des Instituts für Romanistik wenden.

8. BERUFSEINSATZMÖGLICHKEITEN:

Beim Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien im Fach Spanisch ist als klar zu definierendes Berufsziel eine Lehrtätigkeit im Schuldienst, in der Erwachsenenbildung oder in anderen Institutionen zu nennen, in denen neben der Sprachbeherrschung und breiten Wissensanwendung auf sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichem Gebiet didaktische Kompetenz gefragt ist.

9. STUDIENFACHBERATUNG:

Philologische Fakultät

Institut für Romanistik

Dr. Tanja Schwan

04107 Leipzig, Beethovenstraße 15, Haus 2, 3. Etage, Zi. 2.301

E-Mail: tanja.schwan@uni-leipzig.de

Die Sprechzeiten entnehmen Sie bitte der Homepage des Instituts.

Die Informationen stehen unter dem Vorbehalt noch möglicher Änderungen der Studiendokumente.